

## Jahresbericht des Schriftführers der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal e.V. für das Jahr 1996

Am Samstag, den 25. November 1995 fand im Feuerwehrgerätehaus Hennethal die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal statt.

Es waren 33 Feuerwehrkameraden anwesend. Hiervon 17 Mitglieder der Einsatzabteilung, 8 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, 6 passive Mitglieder und die 3 Ehrenmitglieder.

Der Wehrführer Thomas Gutperl gab die Tagesordnung bekannt. Es gab keine Bedenken gegen Form und Inhalt.

### **TAGESORDNUNG I -ÖFFENTLICH RECHTLICH:**

- zu TOP 1: Thomas Gutperl eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Besonders begrüßte er die Ehrenmitglieder Walter Baum, Felix Hackl und Karl Heckelmann.
- Gleichzeitig wurde die Beschlußfähigkeit festgestellt.
- zu TOP 2: Es wurde der verstorbenen und gefallenen Feuerwehrkameraden gedacht.
- zu TOP 3: Thomas Gutperl erstattete den Jahresbericht des Wehrführers. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Auf Nachfrage führte Thomas Gutperl auf, daß W. Christmann in die Alters- und Ehrenabteilung und Mike Schauß in die Einsatzabteilung übernommen wurden. D. Heinz ist ganz aus der Feuerwehr ausgetreten.
- zu TOP 4: Denis Kilian erstattete stellvertretend für Matthias Zens den Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.
- zu TOP 5: Für die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden Walter Baum, Jürgen Poths und Hans Gutperl bei eigener Enthaltung zum Wahlvorstand gewählt. Denis Kilian wurde bei eigener Enthaltung einstimmig zum Jugendfeuerwehrwart gewählt.
- zu TOP 6: Karl Krämer wurde bei einer Gegenstimme zum Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung gewählt.
- zu TOP 8: Thomas Gutperl appellierte an die Anwesenden, sich jetzt schon Gedanken über eine mögliche Kandidatur für die Vorstandsneuwahlen im Herbst 1996 zu machen.

## TAGESORDNUNG II -EINGETRAGENER VEREIN:

zu TOP 1: Thomas Gutperl eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

zu TOP 2: Ralf Diels erstattete den Jahresbericht des Schriftführers.  
Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

Auf Nachfrage wurde seitens des Vorsitzenden erklärt, daß die Feuerwehr derzeit 12 passive Mitglieder hat.  
Weiterhin wurde auf Nachfrage ausgeführt, daß die Übungsbeteiligung bei der Einsatzabteilung beim Unterricht bei 45 % und bei der praktischen Ausbildung bei 50 % liegt.  
Die Beteiligung bei den Veranstaltungen anderer Feuerwehren wurde ebenfalls angesprochen.

zu TOP 3: Jürgen Herzog erstattete den Jahresbericht des Kassierers (s. Anl).  
Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

Auf Nachfrage wurden die Buskosten für den Feuerwehorausflug in den Thüringer Wald ausführlich diskutiert.  
Weiterhin wurde auf Nachfrage durch den Kassierer erläutert, welche Dinge unter "Allgemeine Vereinsausgaben" fallen. Dies sind unter Anderem: Versicherungsbeiträge, Reinigungsmittel, Jahreshauptversammlung, Grillplatzübung, Lebensmittel und Geschenke.  
Walter Baum berichtet für die Kassenprüfer, daß die Kasse in allen Einzelheiten geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Gleichzeitig beantragt er die Entlastung des Vorstandes.  
Dem Vorstand wird bei eigener Enthaltung die Entlastung erteilt.

zu TOP 4a: Die vorgeschlagenen Josef Burkl, Matthias Gutperl und Karl-Heinz Stahl wurden bei eigener Stimmenthaltung zu Kassenprüfern gewählt.  
Sie nahmen die Wahl an.

zu TOP 5: Veranstaltungen:  
bereits feststehende Veranstaltungen waren:  
Kappensitzung und Maskenball 1996  
Grillfest 1. Mai  
Kerb 1996  
Teilnahme Volkstrauertag  
Die Durchführung eines Skatabends wurde bei einer Gegenstimme beschlossen.  
Der Vorschlag für ein internes Jubiläum der Feuerwehr (1946-1996) wurde zur Planung an den Vorstand verwiesen.  
Weiterhin wurden auf Anfrage Ausführungen durch den Wehrführer betreffend des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus gemacht.  
Die Frauen, die das Feuerwehrhaus sauberhalten wurden besonders lobend erwähnt.



Weiterhin wurde der "Autoabstellplatz" vor dem Feuerwehrhaus diskutiert. Thomas Gutperl erklärte, daß dies schon mehrmals bei der Gemeinde gemeldet wurde.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 30.11.1996 statt.

Die Sitzung wurde um 22.40 Uhr geschlossen. Anschließend fand noch ein gemütliches Beisammensein bei Essen und Trinken statt.

Am 25.12.1996 verstarb unser langjähriges Vorstandsmitglied und Feuerwehrkamerad Josef Mosch. An seiner Beerdigung stellte die Feuerwehr eine Ehrenwache und legte einen Kranz nieder.

Am 27. Januar 1996 fand der Maskenball der Feuerwehr statt. Es wurde ein finanzieller Reinfall.

Am 11. März 1996 wurden die guten Geister des Feuerwehrhauses mit einer kleinen Jubiläumsfeier überrascht, da sie bereits seit 15 Jahren das Feuerwehrhaus sauberhalten.

Am Samstag, den 13. April 1996 wurde unter der Organisation von Horst Schneider, Manfred Poths und Wolfgang Christmann der diesjährige Feuerwehrpreisskat durchgeführt. Unter ca. 20 Kartenspielern ging unser Wehrführer Thomas Gutperl als Sieger hervor.

In diesem Zusammenhang sei auch nochmals den Spendern von Preisen und Preisgeldern gedankt.

Unser Grillfest am 1. Mai war bei sehr schönem Maiwetter in jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg. Durch den Vorstand wurde am 10. Juni 1996 beschlossen, daß im nächsten Jahr für zumindest eine Schicht der Spießbratenverkauf von dem Würstchenverkauf getrennt werden soll. Auch sollen notfalls Steaks angeboten werden, falls der Spießbraten nicht ausreichen würde.

Am 23. Juni 1996 nimmt eine Abordnung der Hennethaler Feuerwehr an der Fahrzeugübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Langsried teil. Hier ist unser Feuerwehrkamerad Dieter Hackl Wehrführer.

Am 01. September 1996 erreichten wir bei den Hohensteiner Fußballfeuerwehrmeisterschaften lediglich den vorletzten Platz. Hierbei taten sich große Konditionsmängel auf, die komischerweise beim anschließenden Dorffest der Landfrauen nicht auftraten.

Am 21. September 1996 fand ein Familienabend der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal in der Turnhalle statt.

Hierbei wurden folgende Feuerwehrkameraden geehrt:

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft: Josef Burkl, Werner Faustman, Hugo Heinz, Albert Jeromin, Willi Kandler, Karl Krämer, Kurt Kuhn und Adolf Kühnl.

Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft: Herbert Enders, Felix Hackl und Horst Kreusel.

Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft: Rainer Emmel, Gerhard Krämer, Winfried Kühnl und Gerhard Müller.

Als Überraschung wurde an diesem Abend Karl-Heinz Ott für über 20-jährige Vorstandstätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Hierbei fehlten sogar unserem Karl-Heinz fast die Worte, aber eben nur fast.

Thomas Gutperl und Karl Krämer arbeiteten zum einen die Nachkriegsgeschichte der Welt und zum anderen die der Feuerwehr Hennethal in Auszügen auf.

Zum Gelingen des Familienabends trug auch die Jugendfeuerwehr mit eine Sketch bei.

Auch brachte es unser Musiker immer wieder fertig alle Anwesenden, egal welchen Alters, zum Tanzen zu bringen.

Es war ein rundum schöner Feuerwehrabend für ganz jung(2 Jahre) bis ganz alt(fast 90 Jahre).

Am nächsten Tag ging es wieder früh raus. Unser Feuerwehrkamerad Willi Rücker feierte seinen 90. Geburtstag. Hierbei hatte sich die Feuerwehr als besonderes Geschenk eine Kutschfahrt durch Hennethal einfallen lassen. Dieses Geschenk kam, bei ab und zu Luftanhalten, sehr gut an. Auf diesem Weg sei auch dem Reitverein Hennethal nochmals gedankt, der uns bei der Umsetzung dieser Geschenkidee unterstützt hat. Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr Holzhausen für die musikalische Unterstützung.

Leider wurde der Hohensteiner Floriansabend am 28. September 1996 wegen Terminhäufung lediglich von zwei Hennethaler Feuerwehrkameraden mit Familie besucht.

Auch dieses Jahr wurden die Kerbeversammlungen wieder im Feuerwehrhaus abgehalten. Die Feuerwehr beteiligte sich auch wieder bei der Durchführung der Kerb am 12. und 13. Oktober 1996.

Beim Volkstrauertag am 17. November 1996 stellte die Feuerwehr eine Ehrenwache.

Die Freiwillige Feuerwehr Hennethal besteht aus derzeit 77 Mitgliedern. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

14	Mitglieder der Jugendfeuerwehr
21	Mitglieder der Einsatzabteilung
24	Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung
15	Passive Mitglieder und
4	Ehrenmitgliedern.



Besonders zu erwähnen ist auch, daß die regelmäßigen Treffs der Alters- und Ehrenabteilung auch unter Beteiligung anderer Feuerwehrkameraden sehr gut ankommen.

Im Jahr 1996 fanden insgesamt sieben Vorstandssitzungen statt.

Dies war der Jahresbericht für den Zeitraum vom 26. November 1995 bis zum 29. November 1996. Sollte ich etwas vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht.

Ich schließe mit den Worten getreu unserem Motto "Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr".

Hennethal, 30. November 1996

  
Schriftführer